Luftpost

Ich schreibe dir per Luftpost einen Brief!
Der Brief ist ganz aus Luft – es steht nichts drin:
Du atmetest als ich alleine schlief
Und uns bedroht, daß ich alleine bin!

Du hast dich von mir weggedreht,
Ganz wie ein Aal im Bach, so glatt…
Das ist‘s was in dem Brief jetzt steht,
Wenn man ihn nicht gelesen hat!

Man sollte lediglich empfinden können,
Um zu ermessen worum‘s denn wirklich geht,
Dann weiß man, ohne es zu nennen,
Was zwischen allen diesen Zeilen steht…

Die ich nicht schrieb, sie in den Himmel warf,
Wo sie jetzt schweben, ohne einen Rand –
Und ich hab‘ keinen weiteren Bedarf
Das liegt auf meiner flachen Hand,

Denn ich bin, samt dir, nicht mehr zu spüren,
Weil alles jetzt ins Boden-Los gerinnt,
Um jeden Inhalt total zu verlieren,
Weil ja der Witz der Luftpostzeilen spinnt!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk